



Silvia Werder

geboren am 15. August 1977 in Visp (VS)
Heimatort Deitingen (SO)
lebt und arbeitet in Paris

Das Solothurnische Kuratorium für Kulturförderung
überreicht im Auftrage des Regierungsrates

Silvia Werder

Paris
einen Werkjahrbeitrag in der Höhe von 18'000 Franken.

Silvia Werder, Bürgerin von Deitingen, besuchte mit 16 Jahren den Vorkurs an der Schule für Gestaltung in Biel und absolvierte anschliessend die Fachklasse Bühnenbild an der Kunstschule Grenchen. Noch während ihrer Ausbildung war sie als Bühnenbildassistentin am Stadttheater Solothurn und am Staatstheater Mainz engagiert. Nach der Ausbildung führte ihr Weg bald weiter nach Paris, wo sie seit 2001 lebt und arbeitet und seit 2004 dem Maison des Artistes angehört. Sie gestaltete ihr erstes Bühnenbild für das Théâtre Jean Vilar in Ile st. Denis unter der Regie von A. Théron und fasste innert Kürze Fuss in der freien Theaterszene von Paris. Sie arbeitet regelmässig mit verschiedenen Regisseuren für das Theater Lavoir Moderne Parisien zusammen und geht mit diesen Produktionen auf Einladung französischer Botschaften auf Gastspielreisen. Die Touren führen unter anderem durch Belgien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Polen, Marokko und Mauretanien. 2006 war das Ensemble am Theaterfestival Avignon zu Gast. Silvia Werder ist mit ihren Bühnenbildern viel unterwegs. Tourneetheater bedeutet Adaption des Bühnenbildes auf verschiedene Räume, das Bühnenbild muss reisefähig, aber bei Bedarf gleichwohl flächenfüllend sein. Dieser Herausforderung stellt sich Silvia Werder immer wieder. Im Rahmen von Auslandproduktionen, die in Polen, Marokko und Mauretanien in den Künstlerresidenzen des Französischen Instituts erarbeitet werden, entwickelt sie jedes Jahr jeweils vor Ort Bühnenbilder. Materialien werden am Produktionsort eingekauft, eingefärbt, verändert, bearbeitet. Stimmungen erzeugen, mit dem Bühnenbild die Schauspieler und Regisseure in ihren Aussagen unterstützen, das Unbewusste des Publikums ansprechen, Harmonie oder gewollte Disharmonie im Raum, mit Farbe und Form eine Art Sprache entwickeln, die danach verlangt, gelesen zu werden. Dies sind zentrale Punkte der Arbeiten von Silvia Werder. Neben der Gestaltung von Bühnenbildern widmet sie sich auch der angewandten Kunst und ist in Paris und in der Region Solothurn in Einzel- und Gruppenausstellungen präsent. Im Jahr 2006 wurde Silvia Werder – als wohl erste Solothurnerin, wenn nicht sogar als erste Schweizerin – für ihr Schaffen mit einem Aufenthalts-Stipendium der Stadt Paris für die «Cité Internationale des Arts» geehrt. Der Kanton Solothurn zeichnet Silvia Werder für ihr Schaffen mit dem Werkjahrbeitrag 2008 für Theater aus.

Feldbrunnen-St. Niklaus, 21. Juni 2008

Präsident des Solothurnischen Kuratoriums für Kulturförderung
Heinz L. Jeker-Stich
Leiter der Fachkommission Theater und Tanz
Rolf Meyer

Biografisches

Grundschulen in Horriwil und Gymnasium Solothurn
1993-1994 Vorkurs, Schule für Gestaltung, Biel
1995-1997 Fachklasse Bühnenbild, Kunstschule, Grenchen
1997-1999 Tiefdruckkurse bei H. Brunner, Münchringen
2001-2003 Künstlerische Leitung von «L'Atelier V/A»
Nogent sur Marne/Frankreich
Seit 2004 Maison des Artistes,
Paris N° SIRET: 478 784 077 00016

Arbeitsgebiete

Angewandte Kunst, Malerei, Plastik/Objekt, Zeichnung

Einzelausstellungen

2003 Paris/Frankreich: Lavoir Moderne Parisien
«L'Europe vue d'ailleurs», Portraitserie mit Interviews der Association «Sur le Motif»
2004 Paris/Frankreich: Lectures Gourmandes, «Les Femmes à la Goutte d'Or»
2004 Paris/Frankreich: Lavoir Moderne Parisien, «Les Femmes à la Goutte d'Or»
2005 Paris/Frankreich: Espace Graines de Soleil, «Bühnen- und Kostümbilder»

Gruppenausstellungen

1998 Grenchen: Ebosa-Areal, Aktionsraum 3e étage
«Eröffnungsausstellung» mit B. Kofmel
2000 Grenchen: Ebosa-Areal, Aktionsraum 3e étage
«Junge Kunstschaaffende stellen sich vor», mit M. P. Sahli, S. Wohlgemuth, V. Bürkli
2000 Horriwil: Mehrzweckgebäude «Kunst in Horriwil», mit H. Bürkli, A. Trinkler, B. Kiener
2002 Nogent sur Marne/Frankreich: Festival de l'OH
«Aqua-room», Installation mit V. Peytavi
2002 Nogent sur Marne/Frankreich: L'Atelier V/A
«EXPO 02.02.02»
2003 Nogent sur Marne/Frankreich: L'Atelier V/A
«Le Papier»
2004 Paris/Frankreich: «ECHO-Musée à la Goutte d'Or»
2006 Paris/Frankreich: Cité Internationale des Arts,
«Ensembles»

Bühnengestaltungen

(*auch Kostümbild und **nur Kostümbild)
1996 Solothurn: Stadttheater «Kabale und Liebe»
Mainz/Deutschland: Staatstheater «Nach dem Regen» von Belbel, Regie R. Burbach
(Assistentin von J. Jörg)
1997 Ile st.Denis/Frankreich: Théâtre Jean Vilar «Le Pressentiment» von Agran, Regie A. Théron

1999 *Paris/Frankreich Théâtre des Songes,
«Nosferatu» Textcollage, Regie S. Veliz
1999 **Torino/Italien: Teatro Piccolo Regio, «Balance»
Tanztheater, Regie M. Eugster
2001 Beni Mellal/Marokko: Maison de la Culture
«Terrain Vague» Textcollage, Regie K. Tamer
2002 *Casablanca/Marokko: Französisches Institut
Casablanca «L'Avare» von Molière,
Regie K. Tamer
2003 *Anza/Marokko: Maison de la Culture,
«Haragas» Textcollage, Regie K. Tamer
2004 *Marrakesch/Marokko: Französisches Institut
Marrakesch, «Les Bonnes Ménagères» von
Goldoni, Regie K. Tamer
2004 *Szamocin/Polen: Stacia Szamocin, "Wedrujace
Café" Textcollage, Regie Z. Heddouchi
2004–2005 *Nouakschott/Mauretanien: Französisches
Kulturzentrum, "Les conquêtes du roi Zalbarou"
von Doghbe, Regie K. Tamer
2005 *Marrakesch/Marokko: Französisches Institut
Marrakesch, «Les Bonnes Ménagères» von
Goldoni, Regie K. Tamer
2006 *Casablanca/Marokko: Französisches Institut
Casablanca «Les soldats inconnu» Textcollage,
Regie K. Tamer

Ausstellungszonografie

2006 Paris/Frankreich: Mairie du 11e arrondissement
«Paris la Douce» Fotos: Amadou Gaye
2006 Paris/Frankreich: Mairie du 14e arrondissement
«Le Rythme et la Danse»
Werke: «Ateliers Beaux Arts Montparnasse»,
Tanzperformances: «Conservatoire Darius
Milhaud»
2006 Paris/Frankreich: Mairie du 12e arrondissement,
Gare de Reuilly «Vie Associative»
Werke: «Ateliers Beaux Arts Montparnasse»,
Tanzperformances: «Conservatoire Darius
Milhaud»

Wandmalerei/Wandgestaltung

seit 2007 Paris/Frankreich: Theatralische Atmosphäre in
privaten Innenräumen

Förderungen

2001–2003 Atelier, Gemeinde Nogent sur Marne/Frankreich
2006 Aufenthaltsstipendium 3 Monate an der
«Cité Internationale des Arts» der Stadt Paris,
Frankreich
2008 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

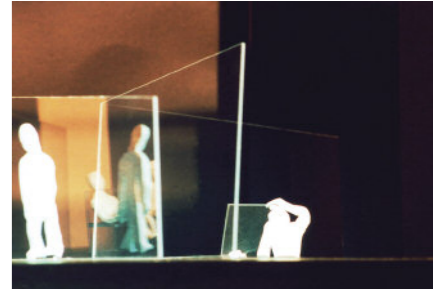
«Ihre Bühnenbilder richten sich immer danach, was sie beitragen zu einem Stück, zu einer Szene, erfundene Orte die Momente sind des Spiels, des Umfunktionierens, der Verwandlung, die in der Reduktion auf das Wesentliche mit wenigen Elementen auskommen.»



1999 «Nosferatu» Textcollage, Regie S. Veliz Paris/Frankreich: Théâtre des Songes



2001 «Terrain Vague» Textcollage, Regie K. Tamer, Tourneeproduktion Frankreich-Marokko



1997 «Le Pressentiment» von Agran, Regie A. Théron Ile st.Denis/Frankreich: Théâtre Jean Vilar Bühnenbildmodell, durchsichtiges Labyrinth



2004 «Wedrujace Café» Textcollage, Regie: Z. Heddouchi Tourneeproduktion Frankreich-Polen



2006 «Les soldats inconnu» Textcollage, Regie: K. Tamer Tourneeproduktion Frankreich-Marokko

